

gewissen Zeitpunkt als das mir gemäße und nützliche empfinde.— Hugo sagte; es bilde sich was starres in mir — ich sei der A. im Verhältnis zur Familie — der A. mit seiner Geliebten — der A. im Café Griensteidl — der A. mit jungen Mädeln aus der Gesellschaft — sollte wo anders hin, wo ich rein menschlich gelten und sein kann, statt eine Marke zu tragen.—

— Bahr gesteht seinen „Irrthum“ über mich ein.— Früher hat er mir vorgeworfen, ich sei „der Dichter mit der Grisette“ — oder „der Dichter mit der berühmten Schauspielerin etc.“ — und sagte nach dem Erfolg der L. „Geben S Acht, jetzt wird er ‚der berühmte Dichter‘ sein.“ — Hugo sagte ihm: Eine Ihrer Negationen von der Sie schon zurückkommen werden — nun ist er's.—

Wenn meine Freude über den Erfolg wirklich meiner Sehnsucht vor 10 Jahren nach einem Erfolg entspräche — : — eine Sehnsucht hat offenbar bedeutet, dass ich es wußte, er wird kommen — so ist vielleicht auch jetzt meine Sehnsucht schon ein Wissen.

— Wenn ich an ein Gespräch mit irgendwem zurückdenk, seh ich mich im Geist sehr oft als Kind neben diesem andern einhergeh.—

Hugo sagte heut u. a. „Ich weiss überhaupt nicht, dass Sie irgend jemanden sehr gern haben können.“

18/4 Egmont, Burg.— Mz. Rh. im Th.— 25. Aufführung der Liebelei in Berlin, Telegr. der Schauspieler.—

19/4 S. Kopfweh.— Brief von I. F.— Nm. ein bischen mit Hugo zugleich bei Richard.— Dann „Tolle Nacht“ Carlth. — bei „Tonello“ wo Theodor Herzl mit zahlr. Familie. Seit Th. H. den „Judenstaat“ geschrieben, geht er mit einem gewissen Gefühl der Verpflichtung, officiell sowohl zu den Maccabäern in die Burg als ins jüdische Restaurant.

20/4 Nm. mit Mz. Rh. bei Uns.— „Warum sagt man, du bist mit Minni Benedict verlobt (ein Gerücht das sich seit Wochen erhält) — warum nicht, mit mir?“ — Beginn des Zanks.— Der artete aus; sie ging, kam wieder zurück, ich solle sie wenigstens begleiten; ich thats, wortlos, innerlich gleichgiltig und bedenkend, dass ein Abschluss eigentlich das gescheidteste. Auf eine 3mal gestellte Frage sagte sie: da sie sehe, wie ich die Beziehung zwischen uns auffasse, habe sie keine Lust sie fortzusetzen.— Ich zog den Hut und ging. Freute mich auf Ida F.— Die war mir eine Stunde sympathisch, dann gleich zuwider in ihrer Dummheit und Gemeinheit.

— Im Kfh. Salten und Lotte, die, seit sie ihr Verhältnis gelöst haben, den Eindruck eines jungen Liebespaars machen und sich auch